

BUNDESPARTEIGERICHT
CDU-BPG 9/2008

B E S C H L U S S

In der Parteigerichtssache

1. des Herrn M. W. in D.
2. der Frau J. Sch. in D.

**- Antragsteller, Beschwerdegegner
und Rechtsbeschwerdegegner -**

Verfahrensbevollmächtigter:

Herr M. W. in D.

gegen

die M.- und W.
des CDU-St. D.,
vertreten durch den Vorstand,
dieser vertreten durch den Vorsitzenden
Herrn W. H. in D.

**- Antragsgegnerin, Beschwerdeführerin
und Rechtsbeschwerdeführerin -**

Verfahrensbevollmächtigter:

Herr Rechtsanwalt
M. J. F. in K.

wegen Wahlanfechtung

hat das Bundesparteigericht der CDU aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 24. März 2009 in Berlin durch

Präsident des Landgerichts a. D.

Dr. Friedrich August Bonde

Staatssekretärin

Gabriele Hauser

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

Dr. Wolfgang Knippel

Vizepräsident des Oberlandesgerichts a. D.

Ernst Jürgen Kratz

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Karl-Friedrich Tropf

beschlossen:

- 1. Das Parteigerichtsverfahren wird eingestellt, nachdem die Antragsteller ihren Antrag, festzustellen, dass die Vorstandswahlen in der Mitgliederversammlung der MIT des CDU-Stadtverbandes D. am 10.12.2007 unwirksam sind, zurückgenommen haben.**
- 2. Die Beschlüsse des Kreisparteigerichts N. vom 20. Mai 2008 (KPG ..) und des Landesparteigerichts der CDU N. vom 22. Oktober 2008 (LPG N ..) sind wirkungslos.**
- 3. Das Verfahren ist gebührenfrei. Die Beteiligten tragen ihre Kosten und außergerichtliche Auslagen selbst.**

gez. Dr. Bonde

gez. Hauser

gez. Dr. Knippel

gez. Kratz

gez. Tropf

Ausgefertigt: Berlin, 21. April 2009